

Erzbischöfliche
Vinzenz von Paul Schulen
Erzdiözese München und Freising



**LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGSBE-
RECHTIGTE,**

wahrscheinlich haben Sie sich angesichts der wiederholten Nachrichten über sexuelle Übergriffe gegen Kinder oft gefragt:

Wie können wir verhindern, dass unserem Kind so etwas passiert? Woran erkenne ich, dass mein Kind Opfer eines solchen Verbrechens geworden ist? Und wenn ich Kenntnis über einen Vorfall habe, was soll ich tun?

INFORMATION

Sachliche Information und Orientierung kann hier ein Stück Klarheit und Sicherheit im Handeln schaffen – und erschwert gleichzeitig den Tätern ihr Handeln.

Präventionskonzept der Vinzenz von Paul Schulen

Unter Berücksichtigung der entsprechenden staatlichen Vorgaben und verbindlichen Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz haben wir ein praxisorientiertes **Präventionskonzept** erarbeitet. Unsere Ziele sind: **Opferschutz & wirksame Täterprävention.**

Mögliches Fehlverhalten von Erwachsenen und Mitschülern soll von den Kindern und Jugendlichen erkannt, berichtet und beendet werden.

AUSBLICK

Die Klassenlehrer oder Stellvertreter werden in den nächsten Wochen in ihren Klassen über sexualisierte Gewalt und grenzverletzendes Verhalten sprechen. Ziel ist es, Maßnahmen zum Schutz vor Übergriffen herauszuarbeiten. Zeitgleich wird in allen Klassenzimmern ein Informationsflyer aufgehängt, auf welchem die Kinder und Jugendlichen Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten finden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Katrin Herde

**ANSPRECHPARTNER
IN DER SCHULE:**

Schulseelsorger
L (RS) i.K. mF O. Faber

Schulpsychologin
StRin (RS) i.K. K. Herde

Lehrkraft Ihres Vertrauens



verwaltung@rs-
indersdorf.de



08136/8840

Link zu weiteren Informationen:


[https://www.rs-
indersdorf.de/index.php?id=684](https://www.rs-indersdorf.de/index.php?id=684)

**ANLAUFSTELLEN AU-
BERHALB DER SCHULE:**

Nummer gegen Kummer

 116 111

Kinderschutz Zentrum München

 089/55 53 56

Jugendamt Dachau

 08131/74 12 00